Nicht-Eingriff

Vorbemerkung

Der folgende Text beschreibt keine Handlung
und keine Haltung.

Er beschreibt eine Bedingung,
unter der Ordnung nicht erzeugt
und nicht verhindert wird.

———

I. Ordnung

Ordnung ist kein Ziel
und kein Ergebnis von Steuerung.

Sie entsteht dort,
wo Eingriff unterbleibt,
weil kein Mangel behauptet wird.

Nicht-Eingriff ist in diesem Sinn
keine Passivität,
sondern das Ausbleiben unnötiger Bewegung.

———

II. Störung

Störung beginnt nicht mit Handlung,
sondern mit der Annahme,
dass etwas fehlen müsse.

Wo diese Annahme wirksam wird,
entsteht Korrekturbedarf.

Korrektur erzeugt Dynamik,
aber keine Stabilität.

———

III. Verantwortung

Verantwortung zeigt sich hier
nicht als Tun,
sondern als Unterlassen dessen,
was keinen Grund hat.

Sie ist keine moralische Entscheidung,
sondern eine Folge von Klarheit
über das, was trägt.

———

IV. Bewegung

Bewegung, die aus Ordnung entsteht,
ist gerichtet,

ohne geplant zu sein.

Bewegung, die Ordnung ersetzen soll,
ist richtungslos,
auch wenn sie aktiv erscheint.

———

V. Zusammenhang

Zusammenhang bedarf keiner Sicherung.

Er geht nur dort verloren,
wo er vorausgesetzt wird
als etwas, das fehlen könnte.

Wo diese Annahme entfällt,
bleibt Ordnung wirksam,
ohne sichtbar werden zu müssen.